

Liebe Familien ,

schön, dass Ihr heute zu Hause einen Gottesdienst feiern möchtet. Auch wenn wir gerade nicht gemeinsam in der Kirche feiern können so sind wir trotzdem eine Gemeinschaft. Gemeinschaft von kleinen und großen Menschen, die sich auf die Geburt Jesus vorbereiten möchten.

Bereitet einen Tisch vor, auf den Ihr Kreuz, Kerze und ein Stück Brot stellt. Um das Lied mit uns zu singen und die Katechese zu schauen, braucht Ihr auch einen Computer.

Zu Beginn laden wir euch ein, ein Lied zu singen: (GL725)

<https://youtu.be/mGboh1TuGWU>

Gott kommt in unsere Häuser, in seinem Namen wollen wir den Gottesdienst beginnen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

ERÖFFNUNGSGEBET

Lieber Gott, wir fangen an, die Tage bis Weihnachten zu zählen.

Wir möchten uns öffnen für Dein Kommen.

Gerade in dieser schwierigen Zeit, wo wir mit den vielen Krankheiten und Leid tagtäglich zu tun haben, bahnst du dir den Weg zu uns.

Du sagst uns: Sei wachsam! Dies wollen wir lernen, um deine Gegenwart in unserem Leben immer neu zu entdecken.

Halte in uns die Erwartung wach, dass mit dem Kommen deines Sohnes, Himmel und Erde erneuert werden. Amen.

BITTE UM VERGEBUNG

Wir wollen Gott und die mit denen wir leben, um Vergebung bitten für das, was in den letzten Tagen nicht so gut gelaufen ist. *Haltet einen Moment Stille.*

....

Danach könnt Ihr um Vergebung bitten. Es tut gut, dies laut auszusprechen!

LESUNG AUS DEM EVANGELIUM NACH MARKUS

Einmal redete Jesus mit seinen Freunden.

Er wollte erklären, dass wir uns immer auf ihn verlassen können.

Auch wenn er nicht mehr da ist. Weil Jesus ganz bestimmt wieder kommt.

Auch wenn alles in der Welt schlimm aussieht. Und Angst macht.

Jesus sagte:

Einmal komme ich wieder zu euch zurück. Es passieren vorher einige Sachen in der Welt.

Zuerst kommt eine große Not. In der Welt ist eine schlimme Zeit.

Nach der schlimmen Zeit wird die Sonne dunkel.

Der Mond scheint nicht mehr. Die Sterne fallen vom Himmel.

Alles donnert und bebt.

Wenn das passiert, seht ihr, wie ich wieder zu euch komme.

Es sieht herrlich aus, wenn ich zu euch komme.

Gott sendet die Engel aus.

Die Engel holen alle Menschen auf der ganzen Welt zusammen.

Jesus sagte:

Ihr wisst nicht, wann alles passiert. Das weiß keiner.

Das wissen auch nicht die Engel. Das weiß nur Gott alleine.

Aber ihr könnt es merken.

Genauso wie ihr merkt, wenn der Frühling kommt. Das merkt ihr, weil die Blumen zu blühen beginnen. Und die Bäume wieder grün werden.

Und weil es draußen warm wird.

Jesus sagte:

Ihr sollt immer an mich glauben. Und dass ich wieder komme.

Ihr sollt dafür wachsam sein.

Jesus wollte erklären, was wachsam ist. Darum erzählte er ein Beispiel.

Ein Mann will verreisen. Der Mann hat viele Diener.

Der Mann sagt zu einem Diener:

Du sollst wachsam sein. Du sollst auf das Haus aufpassen.

Und auf die anderen Diener. Ich fahre weg.

Wenn ich wieder nach Hause komme, soll alles in Ordnung sein.

Der Diener passt jeden Tag auf. Und tut alles, was der Mann gesagt hat.

Bis der Mann wieder zu Hause ist. Der Diener ist wachsam.

Jesus sagte: Ihr sollt genauso wachsam sein.

Ihr sollt jeden Tag tun, was ich euch gesagt habe.

Ihr wisst nicht, wann ich wieder komme.

Aber ich komme ganz bestimmt wieder.

Wartet auf mich.

Angelehnt an © evangelium-in-leichter-sprache.de

Den Text der Einheitsübersetzung finden ihr unter:

www.bibelwerk.shop/einheitsuebersetzung/ Bitte Bibelstelle Mk 13, 24-37 angeben.

KATECHESE

<https://youtu.be/mGboh1TuGWU> (nach dem Lied, ab Min. 1.20)

FÜRBITTE

Wenn wir uns zu einem Gottesdienst versammeln, denken wir auch an alle, die Gottes Hilfe besonders brauchen. Überlegt gemeinsam für wen Ihr beten möchtet. Das können ganz persönliche Anliegen sein aber auch Bitten, die für unsere Stadt oder die Welt wichtig sind.

Wenn Ihr Anliegen habt, die Ihr besonders wichtig findet, könnt Ihr uns diese weitergeben. Wir werden sie den anderen Familien weitergeben und die Ordensschwestern in St. Petrus werden diese Bitten in ihr tägliches Gebet aufnehmen.

Guter Gott wir bitten dich für...

BROT TEILEN - AGAPE

Jesus war gerne in Gemeinschaft, er hat oft mit Menschen gegessen und gefeiert. Kurz vor seinem Tod hat er mit den Jüngern Brot geteilt und gesagt, dass wir seinem Beispiel folgen sollen. Brot teilen heißt auch Leben, Sorgen und Freuden miteinander zu teilen.

Deshalb laden wir Euch jetzt ein miteinander Brot zu teilen.

SEGEN

Zum Schluss könnt Ihr jeweils einem anderen Familienmitglied (zu zweit oder im Kreis) eine Hand auf den Kopf legen und dabei einen Segen sprechen.

Es segne dich Gott, der Vater; er sei dir Raum, in dem du lebst und wächst.
Es segne dich Jesus Christus, der Sohn; er sei der Weg, den du gehst.
Es segne dich Gott, der Heilige Geist; er sei das Licht, dass dich führt. Amen

Und zum Abschied sagen wir Euch:

Schalom! Friede sei mit Euch! Bis nächste Woche.

Nach dem Gottesdienst könnt Ihr uns schicken:

- *Ein Bild von Eurem gebastelten Haus*
- *Antworten auf die in der Katechese gestellten Fragen*
- *Anliegen aus Eurer Familie für das Fürbittgebet*

Alle Antworten bitte an: jadwiga.guenther@selige-maertyrer-dresden.de